



**Niederschrift**  
**über die Sitzung des Gemeinderates Oberhausen an der Nahe**  
**am Montag, den 30.10.2023, 19.00 Uhr**

**Anwesend sind**

unter dem Vorsitz des Ortsbürgermeisters Marcus Röth

**die Ratsmitglieder:**

Wilbert, Oliver (Beig.)  
Fries, Hermann  
Reinhard, Armin  
Baab, Matthias  
Nessel, Christian

**es fehlt entschuldigt:**

Nesseler, Axel  
Christmann-Bott, Michaela  
Dönnhoff, Christina

**ferner sind anwesend:**

Herr Klaus Günter vom Forstamt Bad Sobernheim (zu TOP 2), Schriftführerin Simone Michelmann von der Verbandsgemeindeverwaltung Rüdesheim sowie 3 Zuhörer/innen.

Der Vorsitzende stellt fest, dass zu der Sitzung mit Schreiben vom 13.10.2023 form- und fristgerecht eingeladen wurde. Ort, Zeit und Tagesordnung der Sitzung wurden im Mitteilungsblatt der Verbandsgemeinde Rüdesheim Nr. 42 am 19.10.2023 sowie in der örtlichen Presse bekanntgegeben.

Die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates wird ebenfalls festgestellt. Es ergibt sich folgende Tagesordnung:

## Tagesordnung

### - Öffentlicher Teil -

1. Einwohnerfragestunde
2. Beratung und Beschlussfassung über den Forstwirtschaftsplan 2024
3. Beratung und Beschlussfassung über die Widmung von öffentlichen Verkehrsflächen in der Ortsgemeinde Oberhausen an der Nahe
4. Beratung und Beschlussfassung über die Stellungnahme der Ortsgemeinde Oberhausen im Rahmen der Teilfortschreibung des Regionalen Raumordnungsplanes zur Änderung des Vorranggebietes für die langfristige Rohstoffsicherung im Bereich „Bauwald“ in der Gemarkung Durchroth
5. Anfragen und Mitteilungen

### - Nichtöffentlicher Teil -

6. Anfragen und Mitteilungen

## - Öffentlicher Teil -

### Zu TOP 1:

#### **Einwohnerfragestunde**

Aus den Reihen der Zuhörer/innen ergeben sich keine Fragen.  
Schriftliche Anfragen liegen der Ortsgemeinde nicht vor.

### Zu TOP 2:

#### **Beratung und Beschlussfassung über den Forstwirtschaftsplan 2024**

Ortsbürgermeister Röth erteilt das Wort an Herrn Klaus Günter (Forstamt Bad Sobernheim). Dieser erläutert das Ergebnis 2022 sowie den Forstwirtschaftsplan für das Jahr 2024 (Anlage 1). Der Gemeinderat stimmt dem vorliegenden Forstwirtschaftsplan **einstimmig** zu.

### Zu TOP 3:

#### **Beratung und Beschlussfassung über die Widmung von öffentlichen Verkehrsflächen in der Ortsgemeinde Oberhausen an der Nahe**

Ortsbürgermeister Röth erläutert die Rechtslage. Für die Erstellung der Satzung zu den wiederkehrenden Straßenausbaubeiträgen ist zunächst die Widmung von öffentlichen Verkehrsflächen notwendig. Der Gemeinderat wünscht weitere Informationen zu dieser Thematik. Es herrscht Unklarheit darüber, ob in der vorliegenden Beschlussvorlage alle relevanten Flächen enthalten sind.

Ortsbürgermeister Röth stellt den Antrag, den Tagesordnungspunkt abzusetzen und die Thematik zunächst im Bau- und Finanzausschuss zu beraten. Der Gemeinderat stimmt dem Antrag **einstimmig** zu.

### Zu TOP 4:

#### **Beratung und Beschlussfassung über die Stellungnahme der Ortsgemeinde Oberhausen im Rahmen der Teilfortschreibung des Regionalen Raumordnungsplanes zur Änderung des Vorranggebietes für die langfristige Rohstoffsicherung im Bereich „Bauwald“ in der Gemarkung Durchroth**

Im aktuellen Raumordnungsplan (ROP) Rheinhessen-Nahe ist in den Gemarkungen Odernheim am Glan, Duchroth und Lettweiler im Bereich „Bauwald“ ein Vorranggebiet für die langfristige Rohstoffsicherung ausgewiesen.

Das Landesamt für Geologie und Bergbau hat am 06.07.2023 bei der Planungsgemeinschaft Rheinhessen-Nahe den Antrag gestellt, das Vorranggebiet für die langfristige Rohstoffsicherung im Zuge der anstehenden Teilfortschreibung des Regionalen Raumordnungsplans als Vorranggebiet für den kurz- bis mittelfristigen Rohstoffabbau festzulegen.

Anlass der beantragten Änderung ist, dass ein Unternehmen ein konkretes Abbauinteresse in dem o.g. Bereich bei dem Landesamt für Geologie und Bergbau bekundet hat. Konkrete Planungen liegen allerdings nicht vor.

Die Geschäftsstelle der Planungsgemeinschaft Rheinhessen-Nahe wird den Antrag des Landesamtes für Geologie und Bergbau zur Hochstufung der Fläche in den

Vorrang kurz- bis mittelfristigen Rohstoffabbau prüfen und zum Gegenstand der anstehenden dritten Teilfortschreibung ROP machen.

Das Vorranggebiet für die langfristige Rohstoffsicherung überschneidet sich mit den geplanten Sonderbauflächen Windenergie in den Planentwürfen der Verbandsgemeinden Nahe-Glan und Rüdesheim.

Sollte das Vorranggebiet für die langfristige Rohstoffsicherung im Zuge der Teilfortschreibung des Regionalen Raumordnungsplans als Vorranggebiet für den kurz- bis mittelfristigen Rohstoffabbau umgewidmet werden, steht dieses Ziel der Windenergie entgegen, sodass eine Errichtung von Windenergieanlagen ausgeschlossen wäre. Die Planungen der Gemeinden würden somit konterkariert.

Die Ortsgemeinde Oberhausen räumt den erneuerbaren Energien auf den gemeindeeigenen Grundstücken in der Gemarkung Duchroth im Bereich „Bauwald“ den Vorrang ein und spricht sich gegen die Hochstufung der Vorrangfläche für den kurz- bis mittelfristigen Rohstoffabbau aus. Es besteht seitens der Gemeinde zudem kein Interesse, die ausschließlich gemeindeeigenen Grundstücke für den Rohstoffabbau zur Verfügung zu stellen. Die VG-Verwaltung wird beauftragt, gegenüber der Planungsgemeinschaft Rheinhessen-Nahe eine entsprechende Stellungnahme abzugeben. Die Beschlussfassung hierzu erfolgt **einstimmig**.

### **Zu TOP 5:**

#### **Mitteilungen und Anfragen**

Ortsbürgermeister Röth teilt Folgendes mit:

- Die UGG (Unsere Grüne Glasfaser) teilt mit, dass die Planungen zum Glasfaserausbau abgeschlossen sind. Der Baubeginn ist für das 1. Quartal 2024 avisiert. Die Vermarktung startet kurzfristig.
- Die Luitpoldbrücke wird erst im Jahr 2025 für ca. 2-3 Monate gesperrt. Dies teilte der Landesbetrieb Mobilität Rheinland-Pfalz (LBM) mit. Im Jahr 2024 erfolgen Arbeiten am Brückenbogen, die zu keiner Einschränkung der Befahrbarkeit führen.
- Die Hauseingangstür im Kindergarten musste repariert werden.
- Den Zuschlag im Rahmen der Ausschreibung für die Arbeiten im Neubaugebiet erhielt die Firma Kinsvater Bau GmbH, Flughafen-Hahn aus Büchenbeuren aufgrund des wirtschaftlichsten Angebots in Höhe von 1.538.589,64 €.

Anfragen:

- Der Beschluss über die Anschaffung einer mobilen Messanlage fehlte auf der Tagesordnung. Ortsbürgermeister Röth wird den Tagesordnungspunkt im Rahmen der nächsten Sitzung behandeln.
- Ratsmitglied Wilbert fragt an, ob es eine Rückmeldung zum Hochwasserschutzkonzept durch den LBM gibt. Ortsbürgermeister Röth teilt mit, dass ihm keine Rückmeldung bekannt ist. Er fragt beim LBM nochmal nach.

Ortsbürgermeister Röth schließt die öffentliche Sitzung um 19:45 Uhr.

---

Marcus Röth  
Ortsbürgermeister

---

Simone Michelmann  
Schriftführerin